

## Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter [www.azk.de](http://www.azk.de) → Bildungsangebote. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit Informationen zur Anreise.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend! Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen ([www.azk.de](http://www.azk.de) → Bildungsangebote → Anmeldung).

Der Tagungsbeitrag liegt bei **125,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag) inklusive Verpflegung gemäß Programm und Unterkunft im Doppelzimmer und bei **157,00 €** im Einzelzimmer.

**Aktuelle Aktion: Der Tagungsbeitrag entfällt!! Wir bitten stattdessen um eine Spende für die Bildungsforum gGmbH (Für weitere Fragen: 02223-73119 Frau Ochs)**

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum  
IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62  
BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)  
Verw.-zweck: **Spende Bildungsforum gGmbH + Name Teilnehmer/in**

## Ansprechpartner

### Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3  
53639 Königswinter  
Tel.: 0 22 23 / 73 - 0  
Fax: 0 22 23 / 73 - 111  
Internet: [www.azk.de](http://www.azk.de)

**Jens Janßen**, Bildungsreferent

Tel: 02223 / 73 - 122

Tagungssekretariat:

**Andrea Kannegießer**, Tagungssekretariat

Tel: 02223 / 73 - 167

E-Mail: [seminare@azk.de](mailto:seminare@azk.de)



Andrea  
Kannegießer



Jens  
Janßen

Rev.-Nr.: 6.18a.4, Freigabe: 22.05.2019

**Für dieses Seminar werden Fördermittel beantragt.**



Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

Alle weiteren Seminare finden Sie unter

<https://www.azk-csp.de/seminare/bildungsangebote/>

### Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V., der Träger des Johannes-Albers-Bildungsforums gGmbH, ist seit über 30 Jahren anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und versteht sich als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

[www.azk.de](http://www.azk.de)

Seminarprogramm



Quelle: Fotolia\_83925788\_XS\_Urheber fotomek

## Polen - Unser Nachbar im Osten

**Datum: 19.03. – 20.03.2021**  
Sem.-Nr.: 21.6.105.5

**Tagungsort:**  
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter  
Johannes-Albers-Allee 3  
53639 Königswinter

Sehr geehrte Damen und Herren,

Polen hatte im Laufe seiner Geschichte stark unter seinen mächtigen Nachbarn zu leiden: Zunächst unter Preußen und Russland, später unter dem Deutschen Reich und der Sowjetunion. Auch nach 80 Jahren ist die Beziehung zu den Nachbarn noch immer überschattet von den unvergleichlichen deutschen Verbrechen und der brutalen Unterdrückung durch die Sowjetunion, die das Land im Anschluss in den Warschauer Pakt zwang und bis zum Ende des Kalten Krieges de facto kontrollierte. Diese Erfahrungen bestimmen bis in die Gegenwart nachhaltig das politische Bewusstsein in Polen. Das Seminar soll eingangs zunächst einen humoristischen Blick auf das gegenseitige Bild von Polen und Deutschen werfen. Im weiteren Verlauf soll die polnische Geschichte in Grundzügen nachgezeichnet und analysiert werden. Dies kann nur gelingen, indem das leidvolle Nachbarschaftsverhältnis zu Deutschland und Russland dargestellt wird. Aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen in Polen, etwa die Verfassungsreform sollen auch thematisiert werden. Keinesfalls ausgespart werden sollen auch die geschichtspolitischen Versuche des postsowjetischen Russlands, die Deutungshoheit über den Verlauf des 20. Jahrhunderts zu gewinnen.

Herzlich willkommen in Königswinter!

Für dieses Seminar werden Fördermittel beantragt.



Für weitere Seminare und Informationen, besuchen Sie unsere Homepage: [www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de)

## Programm

### Freitag, 19. März 2021

bis 10.00 Uhr  
**Anreise/ Kaffee**

10:00 – 10:30 Uhr  
**Begrüßung / Einführung in die Thematik**  
**Jens Janßen**, Bildungsreferent der Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

10:30 – 12:30 Uhr  
**„Wir und Ihr“ – was uns verbindet und was uns trennt: deutsche-polnische Vorurteile und Stereotype**  
**Ref.: Michael Lingenthal**, Vorsitzender Deutsch-Polnische Gesellschaft Köln-Bonn

### Anschließend: Mittagessen im Haus

13:30-15:30 Uhr  
**„Noch ist Polen nicht verloren“ – Polens langer Kampf um Unabhängigkeit und nationale Identität**  
**Ref.: Bartosz Dudek**, Redaktionsleiter der Polnisch-Redaktion, Deutsche Welle, Bonn

16:00 – 18:00 Uhr  
**Geschichtspolitischer Angriff auf Polen: Kampf um Geschichtsdeutung nach Ende des Kalten Krieges**  
**Ref.: Bartosz Dudek**

### Anschließend: Abendessen im Haus

### Samstag, 20. März 2021

09:00 – 12:15 Uhr  
**„Quo vadis Polonia?“ – Verfassungsreform, Westbindung und politische Entwicklungen in Polen mit Blick auf die EU**  
**Ref.: NN**

### Anschließend: Mittagessen im Haus

13.00 – 14.00 Uhr  
**Seminarauswertung & Feedbackrunde**  
**Jens Janßen**

anschließend  
**Abreise**

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!